

Autonome Provinz Bozen
Amt für Menschen mit Behinderungen
Kanonikus M.-Gamperstr. 1
39100 Bozen

Abrechnung des gewährten Beitrages für laufende Ausgaben
Jahr _____

L.G. 30.04.1991, Nr. 13

Dekret Nr. _____ vom _____
Gewährter Beitrag: _____ Euro

Beiliegend werden Ausgabenbelege in Höhe von _____ Euro

- zur Deckung des bereits erhaltenen Vorschusses von _____ Euro und für die Auszahlung des Saldos von _____ Euro
- für die Auszahlung des Beitrages von _____ Euro

vorgelegt. (geeigneten Satz auswählen)

Die vorliegende Abrechnung setzt sich zusammen aus:

- Erklärung über die effektiv getätigten Ausgaben
- Aufstellung der vorgelegten Ausgabenbelege
- Originale Ausgabenbelege mit Zahlungsbestätigung
- Erklärung über den Vorsteuereinbehalt

Es wird erklärt, dass die MwSt auf die den gegenständlichen Beitrag betreffenden Rechnungen *nicht abziehbar / abziehbar zum Prozentsatz von ____% / vollständig abziehbar ist.*

Es wird ersucht, die Auszahlung des zustehenden Betrages bei der Bank _____
IBAN Kodex _____ zu veranlassen.
Steuernummer _____ MwSt-Nr. _____

Mit freundlichen Grüßen

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in
und Stempel der Körperschaft oder digitale Unterschrift)

N.B. dieses Begleitschreiben ist auf Briefpapier der Körperschaft abzufassen

ERKLÄRUNG EFFEKTIV GETÄTIGTE AUSGABEN

Körperschaft: _____

Beitrag für laufende Ausgaben Jahr _____

Dekret Nr. _____ vom _____

Zum Beitrag zugelassene Gesamtausgabe: _____ Euro

Effektiv getätigte Gesamtausgabe: _____ Euro

Die effektiv getätigte Gesamtausgabe setzt sich wie folgt zusammen:

Ausgabeposten

Effektive Ausgaben

Beispiel:

Personalspesen

1. Gehälter	_____	Euro
2. Wirtschaftsberater	_____	Euro
gesamt	_____	Euro

Verwaltungsspesen

1. Miete	_____	Euro
2. Telefon	_____	Euro
3. Fuhrpark	_____	Euro
gesamt	_____	Euro

Eigeninitiativen

1. Ferientaufenthalte	_____	Euro
2. Versammlungen/Seminare	_____	Euro
3. verschiedenen Projekte	_____	Euro
gesamt	_____	Euro

Gesamtbetrag _____ Euro

Voluntariatsstunden Nr. _____ x 20 Euro = _____ Euro

(das Blatt für die Registrierung der Anwesenheit der freiwilligen Mitarbeiter muss nur bei Verwendung zur Abdeckung der zugelassenen Ausgaben beigelegt werden)

Es wird erklärt, dass alle Unterlagen bezüglich der obgenannten Ausgaben im Besitz der Körperschaft sind und alle erklärten Ausgaben effektiv bezahlt wurden.

Der/Die Gesuchssteller/in ist darüber informiert, dass unvollständige und der Wahrheit nicht entsprechende Angaben im Sinne des Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 strafrechtlich verfolgt werden können und dass die unrechtmäßig erhaltenen Beiträge rückerstattet werden müssen.

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in
und Stempel der Körperschaft oder digitale Unterschrift)

Aufstellung der vorgelegten Ausgabenbelege für laufende Ausgaben Jahr _____ (Beispiel)

Personalspesen

1) Gehälter

a): zusammenfassende Übersicht des Wirtschaftsberaters oder der Person, welche die Lohnstreifen ausarbeitet

Nr.	Beschreibung	Zeitraum	Gesamte Jahreskosten
1	Name des Angestellten	Jahr	
2	Name des Angestellten	Jahr	
3	Name des Angestellten	Jahr	
gesamt			

oder

b): zusammenfassende Übersicht oder Lohnstreifen

Name des Angestellten

Nr.	Beschreibung	Zeitraum	Betrag
1	Nettolohn	Monat oder Jahr	
2	eingezahlte IRPEF	Monat oder Jahr	
3	eingezahlte INPS	Monat oder Jahr	
4	andere Kosten	Monat oder Jahr	
gesamt			

2) Selbständige Arbeit

Nr.	Begünstigter	Art Dok. + Beschreibung	Nr.+Datum	Betrag
4	Name	Rechn. Bilanzerstellung		
5	Name	Honorar für Beratung		
gesamt				

3) Spesenrückvergütung Freiwillige

Nr.	Begünstigter	Art Dok. + Beschreibung	Nr.+Datum	Betrag
6	Name	Spesenvergütungsnote		
7	Name	Spesenvergütungsnote		
gesamt				

Gesamt Personalspesen

Verwaltungsspesen

1) Miete

Nr.	Begünstigter	Art Dok. + Beschreibung	Nr.+Datum	Betrag	
8	Name	Rechnung Miete Monat			
9	Name	Kontoauszug Monat			
				gesamt	<input type="text"/>

2) Telefon

Nr.	Begünstigter	Art Dok. + Beschreibung	Nr.+Datum	Betrag	
10	Name	Rechnung Zeitraum			
11	Name				
				gesamt	<input type="text"/>

Gesamt Verwaltungsspesen

Eigeninitiativen

1) Ferienaufenthalte

Nr.	Begünstigter	Art Dok. + Beschreibung	Nr.+Datum	Betrag	
12	Name	Rechnung Unterk./Vpfl.			
13	Name	Honorar Begleiter			
				gesamt	<input type="text"/>

2) Ausflug

Nr.	Begünstigter	Art Dok. + Beschreibung	Nr.+Datum	Betrag	
14	Name	Rechnung Busfahrt			
15	Name	Spesenote Freiwillige			
				gesamt	<input type="text"/>

Gesamt Eigeninitiativen

Gesamtbetrag

N.B. Die Aufstellung der Ausgaben ist auf Briefpapier der Körperschaft abzufassen und auf der letzten Seite mit dem Stempel der Körperschaft und der Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in zu versehen.

Ist die MwSt nicht abziehbar, ist der Betrag mit der MwSt zu Lasten der Körperschaft anzugeben.

Ist die MwSt vollständig abziehbar, ist als Betrag die Steuergrundlage anzugeben.

Ist die MwSt teilweise abziehbar, ist der Betrag mit der MwSt zu Lasten der Körperschaft anzugeben.

ERKLÄRUNG

Der/die Unterfertigte _____ als

Inhaber des Einzelbetriebes gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft, Körperschaft, Verbandes, Vereins, usw.

(Firmenbezeichnung) _____

mit Sitz in _____ Straße/Platz _____

Steuernummer _____ MwSt. Nr. _____

bewusst, dass unwahre Erklärungen strafrechtlich gemäß Art. 76 des D.P.R. vom 28/12/2000, n. 445 bestraft werden, und dass jene Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen durchführen wird in Bezug auf die abgegebenen Erklärungen,

erklärt

dass der gemäß L.G. vom **30. April 1991, Nr. 13** gewährte Beitrag, worauf sich das Gesuch, welchem die gegenständliche Erklärung beigelegt wird, bezieht, hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Art. 28 Abs. 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist: ⁽¹⁾

Nicht gewerbliche Organisationen	<input type="checkbox"/> <i>Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält; (vorsteuereinbehaltspflichtig; im Falle von Finanzierungsquoten seitens der E.U., ist diese Quote nicht der Vorsteuer unterworfen)</i> <input type="checkbox"/> Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben; ⁽²⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) <input type="checkbox"/> Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation – ONLUS – (im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, Genossenschaften, Vereine, usw. laut Art. 10, D. Lg. N. 460/97 eingetragen); ⁽³⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) <input type="checkbox"/> Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) <input type="checkbox"/> Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anderslautenden Gesetzesbestimmung _____ befreit; ⁽⁵⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
Unternehmen und gewerbliche Organisationen	<input type="checkbox"/> <i>Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit; ⁽⁴⁾ (vorsteuereinbehaltspflichtig)</i> <input type="checkbox"/> <i>Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist; (vorsteuereinbehaltspflichtig Bez. Art. 6 Abs. 3 und Art. 55, Abs. 2, Buchst. c des DPR 917/86)</i> <input type="checkbox"/> <i>Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und nicht in den Rahmen des Art. 33 des D.P.R. 917/86 fällt; (vorsteuereinbehaltspflichtig)</i> <input type="checkbox"/> Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und in den Rahmen des Art. 33 des D.P.R. 917/86 fällt; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) <input type="checkbox"/> Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) <input type="checkbox"/> Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anderslautenden Gesetzesbestimmung _____ befreit; ⁽⁵⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
Nicht gewerbliche Subjekte	<input type="checkbox"/> Der Beitrag wird als nicht vorsteuereinbehaltspflichtig erklärt (nicht der Vorsteuer unterworfen)

Außerdem erklärt der Unterfertigte, dass er eventuelle Änderungen zu dieser Erklärung unverzüglich mitteilen wird, eingeschlossen besonders diejenige, die vom Art. 149 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917 vorgesehen sind (mit Bezug auf den Verlust der Qualifizierung als nicht gewerbliche Organisation).

Gemäß Art. 13 des EU - DSGVO 2016/679 erklärt er/sie hiermit, angemessen über die Verwendung seiner/ihrer personenbezogenen Daten und insbesondere über deren Verarbeitung, im notwendigen Maße zur Erreichung der institutionellen Zwecke, informiert worden zu sein.

Datum

Unterschrift und Stempel

⁽¹⁾ Zutreffendes ankreuzen

⁽²⁾ Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86)

⁽³⁾ Bez. Art. 16 D.Lgs. 460/97;

⁽⁴⁾ d.h. eines steuerpflichtigen Subjektes, das eine Tätigkeit ausübt, welche laut Art. 55 des D.P.R. 917/86 ein Unternehmenseinkommen erzeugt;

⁽⁵⁾ Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen